

Vorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Rat der Stadt Geilenkirchen	Entscheidung	03.07.2019

Gemeinsamer Antrag - Berücksichtigung der negativen Auswirkungen des globalen Klimawandels bei Entscheidungen des Rates der Stadt Geilenkirchen

Sachverhalt:

Auf den beigegeführten gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU, Bürgerliste, Für GK! und GK bewegen! und FDP wird verwiesen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Geilenkirchen erkennt an, dass der vom Menschen verursachte Klimawandel eine Bedrohung darstellt, die, soweit es auf kommunaler Ebene möglich ist, abgewehrt werden muss. Die bisherige erfolgreiche städtische Klimapolitik soll fortgeführt und weiterentwickelt werden.
2. Der Rat der Stadt Geilenkirchen stellt fest, dass die Eindämmung des vom Menschen verursachten Klimawandels in der städtischen Politik eine hohe Priorität besitzt und zukünftige Entscheidungen unter Abwägung klimarelevanter Faktoren getroffen werden.
3. Der Rat beauftragt die Stadtverwaltung, regelmäßig – mindestens alle zwölf Monate – über die veranlasste Maßnahmen und die erreichten Ziele zur Bekämpfung des Klimawandels in der Stadt Geilenkirchen zu berichten.

Anlage:

20190619_Gemeinsamer Antrag KLIMAWANDEL

(Hauptamt, Herr Hilgers, 02451 - 629 109)